



Stiftung
Preußischer Kulturbesitz

Newsletter 08/2021

Liebe Leser*innen,

Aufbruch am Kulturforum! Die Neue Nationalgalerie ist wiedereröffnet, Staatsbibliothek und Staatliches Institut für Musikforschung haben neue Leitungen, die Anrainer haken sich unter. Gleichzeitig blickt dieser Newsletter auf das Humboldt Forum, wo in ein paar Wochen die Museumsflächen eröffnen.

Ihre SPK-Online-Redaktion

Aktuelles aus der SPK



© SMB, Kunstbibliothek / Dietmar Katz

Utopie Kulturforum: Unort – Sehnsuchtsort – Zukunftsort

Das Berliner Kulturforum ist durch Utopien geformt worden. Entstanden ist ein Ort, an dem deren Wirkmächtigkeit und Ambivalenz im Gelingen wie im Scheitern erfahrbar ist. SPK und Stiftung St. Matthäus haben gemeinsam das Projekt „Utopie Kulturforum“ initiiert, in dem sich Kunstbibliothek, Kunstgewerbemuseum, Neue Nationalgalerie, Philharmonie und Staatsbibliothek zusammengefunden haben, um mit dezentralen Ausstellungen, Stadtgesprächen und Kunstaktionen die utopischen Potentiale des Kulturforums sichtbar zu machen. [mehr](#)



© SMB / David von Becker

Die Neue Nationalgalerie empfängt wieder

Endlich wieder offen: Die von Ludwig Mies van der Rohe entworfene Neue Nationalgalerie, eine weltweit bewunderte, zeitlose Architekturikone, ist wieder geöffnet. Zum Auftakt gibt es Alexander Calder, Rosa Barba und die neue Sammlungspräsentation „Die Kunst der Gesellschaft. 1900–1945“. [mehr](#)



© Staatliche Museen zu Berlin

Staatliche Museen zu Berlin veröffentlichen historische Erwerbungsbücher

360 Jahre Erwerbungs-geschichte für alle zugänglich: Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien veröffentlichen die Staatlichen Museen zu Berlin ihre historischen Erwerbungsbücher, um einen fairen Dialog zwischen Sammlungen und Herkunftsgesellschaften zu stützen. [mehr](#)



© Stephanie Scholz

Das Kulturforum in der Zukunft: Die App „Future Walk“

Zurück in die Zukunft? Das Team von museum4punkt0 bei den Staatlichen Museen zu Berlin lädt ein zum „Future Walk“. Besuchende am Kulturforum werden auf eine Zeitreise geschickt und sind plötzlich selbst mitten im Geschehen. [mehr](#)



© SIMPK / Foto: Anne-Katrin Breitenborn

Rebecca Wolf startet als neue Direktorin des Staatlichen Instituts für Musikforschung

Seit dem 16. August 2021 ist Rebecca Wolf neue Direktorin des Staatlichen Instituts für Musikforschung. Sie möchte zeitgenössische Musik und Kooperationen mit anderen SPK-Einrichtungen in den Fokus rücken. Der bislang auf Europa konzentrierte Blick soll auf die globale Perspektive erweitert werden. [mehr](#)



© Amac Garbe

Achim Bonte startet als neuer Generaldirektor der Staatsbibliothek zu Berlin

Ab heute, 1. September 2021, ist Achim Bonte der neue Generaldirektor der Staatsbibliothek zu Berlin. Er sieht die Staatsbibliothek in besonderer Weise berufen und befähigt, in der digitalen Gesellschaft eine neue Bibliotheks-idee vorzuleben. [mehr](#)



© SPK / Jonas Dehn

Wie man Porzellan zum Klingen und Musikinstrumente zum Erzählen bringt

Die Veranstaltungsreihe „Porzellan und Musik“ von Kunstgewerbemuseum und Musikinstrumenten-Museum bringt mit fünf Veranstaltungen Kunstwerke und musikalische Klänge zusammen. Wie beides zusammenhängt und warum es eine fantastische Idee ist, über diese Verbindung verstärkt nachzudenken, erklären die Kurator*innen Claudia Kanowski und Benedikt Brilmayer. [mehr](#)



© GStA PK / Christine Ziegler

Ein seltener Fund im Geheimen Staatsarchiv: litterae clausae von Papst Pius' VI. aus dem Jahr 1795

Die wechselhaften Beziehungen zwischen dem König von Preußen und dem Vatikan werden jetzt anhand von Gesandtschaftsüberlieferungen greifbar – dank einer neuen Verzeichnung, die auch über die Online-Archivdatenbank des Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz abrufbar ist. [mehr](#)

Auf dem Weg zum Humboldt Forum



© Lisa Maier

Tansania-Forscherin Ivanov: Dekolonialisieren können wir nur im Austausch

Der Ruf nach einem Paradigmenwechsel im Umgang mit außereuropäischen Objekten aus kolonialen Kontexten wird immer lauter. Was sich schon geändert hat, was sich ändern muss und wie ethnologische Provenienzforschung funktioniert, erzählt Paola Ivanov. [mehr](#)



© Phil Dera (li.) / SPK / Photothek / Inga Kjer (re.)

„Wir dürfen keine Angst haben“ – Endspurt beim Humboldt Forum

Christine Howald und Andrea Scholz sind Teil des großen Teams hinter dem Humboldt Forum. Im Interview erzählen die beiden Wissenschaftlerinnen, welche Chancen und Hürden das Mammutprojekt vor und nach der Eröffnung bietet. [mehr](#)

Zauber des Anfangs



... heute mit **Volontärin Lisa Botti**

Lisa Botti ist seit April 2021 wissenschaftliche Assistentin in Fortbildung in der Generaldirektion der Staatlichen Museen zu Berlin. Zuvor war die Kunsthistorikerin im Team der 22. Sydney Biennale, die Postkolonialismus, Diversität und Nachhaltigkeit zu ihren Kernthemen zählte. Welche Rolle diese Schwerpunkte in ihrer neuen Tätigkeit bei der SPK spielen und welcher spannungsvolle Ort sie in Berlin in seinen Bann zieht, erzählt sie hier. [mehr](#)

© 22nd Biennale of Sydney (2020), Art Gallery of New South Wales, Foto: Joshua Morris

Nicht verpassen

Online-Veranstaltung: Museum – gleichzeitig ein Ort der Konservierung und Re-Produktion weißer Privilegien? (2.9.2021, 13:00 Uhr – 14:30 Uhr)

Die Reihe „Diversität und Vielfalt in Kulturinstitutionen“ im Rahmen von „WEITWINKEL – Globale Sammlungsperspektiven“ und dem 360°-Vorhaben „Diversität als Narrative, Diversität als Wirklichkeit“ am Museum für Islamische Kunst findet jeden ersten Donnerstag im Monat statt und hat zum Ziel, über das Thema Diversität zu informieren, seine verschiedenen Facetten zu beleuchten und praktische Umsetzungen an Kulturinstitutionen zu diskutieren. [mehr](#)

Vortrag und Gespräch: Barockorgeln im Land der Azteken (2.9.2021, 19 Uhr)

Im Rahmen der Ausstellung „Klang. Kunst. Konstruktion“ des Staatlichen Instituts für Musikforschung spricht Ulrike Mühlischlegel vom Ibero-Amerikanischen Institut am 2. September 2021 im Musikinstrumenten-Museum über (fast) 500 Jahre Orgelbau in Mexiko. [mehr](#)

Museumssonntag: Eintrittsfrei in die Häuser der Staatlichen Museen zu Berlin (5.9.2021)

Dritter Berliner Museumssonntag: Die Staatlichen Museen zu Berlin nehmen auch am 5. September 2021 mit ihren Häusern am eintrittsfreien Museumssonntag Berlin teil. [mehr](#)

Sommerfest im Schloss Köpenick (5.9.2021)

Im idyllisch zwischen Dahme und Spree gelegenen Barockschloss Köpenick sind in der diesjährigen Sommerausstellung „Flora, Fauna, Fabelwesen“ keramische Malereien von Grita Götze, Heidi Manthey und Sonngard Marcks zu sehen. Aus Anlass dieser Sonderausstellung laden die Staatlichen Museen zu Berlin am 5. September 2021 zum Sommerfest ins Schloss Köpenick ein. [mehr](#)

Gespräch: „Philosophische Bilderbuchwelten – Rébecca Dautremer im Gespräch“ (10.9.2021, 17 Uhr)

Im Dietrich-Bonhoeffer-Saal der Staatsbibliothek zu Berlin findet am 10. September 2021 im Rahmen des „internationalen literaturfestivals berlin“ ein Gespräch mit der französischen Illustratorin und Schriftstellerin Rébecca Dautremer statt. [mehr](#)

Online-Vortrag: „How Did “Gender” Become Popular?“ (15.9.2021)

Vortrag von Marília Moschkovich (Universidade de São Paulo/ Mecila) in der Reihe “Diversity / Medialities” des Ibero-Amerikanischen Instituts und Mecila – Maria Sibylla Merian Centre Conviviality-Inequality in Latin America. [mehr](#)

Abschlusspanel zum Wissenschaftsjahr – Visionen der Bioökonomie 2021 (16.9.2021, 18 Uhr)

Stellt die Bioökonomie, die von biologischen und nachwachsenden Rohstoffen lebt, eine Alternative zur fossilen Wirtschaftsform dar und schafft sie somit einen Ausweg aus der Klimakrise? In der Abschlussveranstaltung der Reihe „Visionen der Bioökonomie 2020/21“ werden im Wilhelm-von-Humboldt-Saal der Staatsbibliothek zu Berlin verschiedene Aspekte der Bioökonomie diskutiert. [mehr](#)

Gespräch: Innocence is the Crime: Francesca Melandri im Werkstattgespräch (16.9.2021, 20 Uhr)

Francesca Melandri gibt am 16. September 2021 im Wilhelm-von-Humboldt-Saal der Staatsbibliothek zu Berlin Einblicke in ihr aktuelles Buchprojekt. Darin setzt sie ihre Auseinandersetzung mit dem Thema Kolonialismus fort: Aus dezidiert europäischer Sicht nimmt sie die USA in den Blick und spürt in der Geschichte der Staaten die Wurzeln aktueller Probleme wie Polizeigewalt oder Rechtsextremismus auf. [mehr](#)

Online-Veranstaltung: Analog – Digital – Hybrid: Exploring Methodological Varieties in East Asian Intellectual Historiography through the Case of the Japanese Mito School (23.9.2021, 15 Uhr)

Im Werkstattgespräch in englischer Sprache mit Alíz Horváth geht es um die Erkundung der methodischen Vielfalt in der ostasiatischen Geistesgeschichte am Beispiel der japanischen Mito-Schule. [mehr](#)

Online-Vortrag: „Drei Kulturlandschaften in Murcia – Interessenskonflikte und ökologische Herausforderungen“ (27.9.2021, 18 Uhr)

Der Ethnologe Klaus Schriewer (Universidad de Murcia) stellt die drei Gebiete und die damit verbundenen Konflikte vor. Eine Veranstaltung des Ibero-Amerikanischen Instituts und des Museums Europäischer Kulturen im Rahmen der Ausstellung „Murcia: Im Garten Europas“. [mehr](#)

Publikationen



© Bärenreiter / Metzler

Geschichte der musikalischen Interpretation

Im zweiten Teil der vom Staatlichen Institut für Musikforschung herausgegebenen Reihe zur Geschichte der musikalischen Interpretation im 19. und 20. Jahrhundert geht es um Institutionen und Medien. Der Band umfasst 510 Seiten und ist im Verlag Bärenreiter / Metzler erschienen. Das insgesamt vierbändige Publikationsprojekt des Staatlichen Instituts für Musikforschung ist die erste große zusammenfassende Darstellung der Geschichte musikalischer Interpretation in den letzten beiden Jahrhunderten. [mehr](#)

Glanz und Gloria



© URA Architects & Engineers / Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss / Staatliche Museen zu Berlin, Museum für Asiatische Kunst / David von Becker

Man nehme einen Teelöffel Humboldt Forum

Vor Jahren wurde für ein Beruhigungsmittel mit den Worten geworben: Nie war er so wertvoll wie heute. Erinnern Sie sich? Ein Mittel gegen eurozentristisches Unwohlsein dürfte jetzt das Humboldt Forum sein. Als Bilder von der Eröffnung des japanischen Teehauses durch die Kanäle gingen, empörten sich Selbstberufene über asiatische Unterwerfungsgesten gegenüber weißen, alten Menschen. Wie konnten Japaner*innen bei der Teezeremonie nur knien? Hoffentlich gibt es das Humboldt Forum bald in Flaschen. Jeden Abend einen Löffel gegen die Ahnungslosigkeit. [mehr](#)



[Über uns](#) [Standorte](#) [Schwerpunkte](#) [Presse](#) [Datenschutz](#)

Sie erhalten den SPK-Newsletter, weil Sie sich für ein Abonnement angemeldet haben. Sollten Sie keine weiteren E-Mails wünschen, können Sie sich [hier aus dem Verteiler austragen](#).

Anbieter des Newsletters

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

Tel.: +49 (0)30 266 412889, **Fax:** +49 (0)30 266 412821, webredaktion@hv.spk-berlin.de

Vertreter: Prof. Dr. Dr. hc. mult. Hermann Parzinger

Verantwortlich (i.S.d.P.): Ingolf Kern, Dr. Stefanie Heinlein

Online-Redaktion: Gesine Bahr, Jonas Dehn, Ingolf Kern, Elena Then

USt-IdNr.: DE 33 82 04 900

© 2021 Stiftung Preußischer Kulturbesitz